

## Niederschrift

### **zur 9. Sitzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggesee-Listersee am Donnerstag, den 01.12.2022, im Rathaus der Hansestadt Attendorn, Kölner Straße 12, 57439 Attendorn**

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 18:05 Uhr

Anwesend waren: Günter Schulte (Hansestadt Attendorn)  
Bernd Strotkemper (Hansestadt Attendorn)  
Markus Harnischmacher (Hansestadt Attendorn)  
Alice Holterhoff (Kreisstadt Olpe)  
Judith Feldner (Kreisstadt Olpe, als Stellvertreterin für Fr. Hoffmann)  
Markus Bröcher (Kreisstadt Olpe, als Stellvertreter für Hr. Sonsalla)  
Sibille Niklas (Gemeinde Wenden, als Stellvertreterin für Fr. Hennecke)

der Vorsteher: Christian Pospischil (Bürgermeister der Hansestadt Attendorn)

als Gast: Tanja Stracke (Kreisstadt Olpe, Amt für Finanzen und Steuern)

die Geschäftsführerin: Imke Grotelüschen (Tourismusverband Biggesee-Listersee)  
die Schriftführerin: Anne Reucker (Tourismusverband Biggesee-Listersee)

Entschuldigt: Peter Weber (Bürgermeister der Kreisstadt Olpe)  
Matthias Scholand (Vorsitzender, Stadt Meinerzhagen)  
Udo Kritschker (Stadt Meinerzhagen, als Stellvertreter für Hr. Scholand)  
Brigitte Hennecke (Stellv. Vorsitzende, Gemeinde Wenden)  
Sebastian Heuel (Stadt Drolshagen)  
Regina Stahlhacke-Schmandt (Stadt Drolshagen, als Stellv. für Hr. Heuel)  
Frank Burghaus (Hansestadt Attendorn)  
Klarissa Hoffmann (Kreisstadt Olpe, Olpe Aktiv e.V.)  
Jürgen Peter Sonsalla (Kreisstadt Olpe)  
Michael Wrede (Kreisstadt Olpe)

Herr Schulte begrüßt als Altersvorsitzender in Abwesenheit des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Amtseinführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung (Vorlagen- (Drucksachen-) Nr. ZVV 005/2022)
2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2022
3. Bericht der Geschäftsführung
4. Haushaltssatzung für das Jahr 2023 (Vorlagen- (Drucksachen-) ZVV Nr. 006/2022)
5. Bekanntgaben / Informationen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2022
9. Bekanntgaben / Informationen
10. Anfragen

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Amtseinführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung (Vorlagen- (Drucksachen-) Nr. ZVV 005/2022)**

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass in der heutigen Sitzung keine Verpflichtung erforderlich ist.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2022**

Es ergeben sich keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

**Beschluss:** Die Niederschrift vom 08.09.2022 wird genehmigt.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, eine Enthaltung

#### **3. Bericht der Geschäftsführung**

Frau Grotelüschen hält ihren Bericht anhand einer Präsentation. Diese wird der Niederschrift beigelegt.

Die geplanten Termine für die Zweckverbandsversammlungen in 2023 lauten:

Donnerstag, 09. März 2023 um 17 Uhr

Donnerstag, 22. Juni 2023 um 17 Uhr (vorher um 16:30 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss)

Donnerstag, 07. September 2023 um 17 Uhr

Donnerstag, 30. November 2023 um 17 Uhr

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation der Geschäftsführung. Die sich anschließende Diskussion wird in der Niederschrift in zusammengefasster Form wiedergegeben (Ergebnisprotokoll).

Herr Strotkemper fragt nach, wo im nächsten Jahr der Schwerpunkt im Marketing liegen solle, ob neue Projekte geplant seien und ob sich die Brückensperrung der A45 im Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee auswirken würde.

Frau Grotelüschen erklärt, dass ein Schwerpunkt im Marketing nun auch wieder auf Messen und Veranstaltungen gelegt werden könne, gemeinsame Auftritte mit der Partnerregion 'Oben an der Volme' wurden umgesetzt und seien weiterhin geplant. Ein weiterer Schwerpunkt sei das Online Marketing. Grundsätzlich werde ein gesunder Marketing-Mix in Hinblick auf die neuen Zielgruppen umgesetzt. Die Hauptaufgabe des Zweckverbandes als Marketingorganisation sei das Marketing. Bei allen Fördermittelprogrammen (LEADER, REGIONALE, etc.), aus denen Projekte für die Region hervorgehen können, sei der Tourismusverband entweder mit konkreter Projektarbeit oder in beratender Tätigkeit, auch budgetär, involviert – allerdings nicht für infrastrukturelle Maßnahmen, da diese Umsetzung den Kommunen obliege. Die Brückensperrung habe selbstverständlich merkliche Auswirkungen auf den Tourismus im Natur-Erlebnisgebiet, z. B. bei den Ausflugszahlen. Daran werde zusammen mit dem Sauerland-Tourismus e.V. bereits gearbeitet.

Herr Pospischil ergänzt, dass die Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen dem Tourismusverband und den Kommunen Sinn mache, der Tourismusverband solle keine Infrastruktur bauen und pflegen. Auch die koordinierende Beteiligung des Tourismusverbandes im Zuge der REGIONALE 2025 für die Sauerland-Seen sei sinnvoll. Der Zweckverband habe die Aufgabe zu koordinieren und auf Entwicklungspotenziale aufmerksam zu machen, die Kommunen müssen dann auf ihren jeweiligen Gebieten selbst tätig werden. Aufgrund dieser Aufgabenverteilung sollte Verständnis dafür entgegengebracht werden, dass der Zweckverband selten operative Projekte selbstständig umsetzen könne.

Herr Strotkemper fragt nach, wie es mit der Entwicklung des Gastgeberverzeichnis weitergehe.

Frau Grotelüschen berichtet, dass in der letzten Zweckverbandsversammlung und in der Arbeitsgruppe Biggeseelistersee mit den touristischen Vertreter\*innen der fünf Kommunen besprochen worden sei, das Gastgeberverzeichnis zukünftig in eine mehrsprachige Imagebroschüre umzuwandeln.

Herr Strotkemper regt an, die Imagetexte auf der Homepage dahingehend umzuschreiben, dass diese dem Gast ein objektiveres und ehrliches Bild der gegenwärtigen landschaftlichen Situation vermitteln.

Frau Grotelüschen erklärt, dass das Thema Waldkalamität auf einer ganzen Unterseite dargestellt werde und der Gast über das veränderte Erscheinungsbild unserer Landschaft informiert sei. Zudem habe es weder beim Tourismusverband noch bei den einzelnen Tourist-Informationen Beschwerden über die Kahlschläge oder die Zustände der Waldwege gegeben. Die verschiedenen Abteilungen des SGV stellen eine durchgängige Wegemarkierung sicher, damit der Gast sich gut zurecht finde. Den wenigen Ausnahmen stehen viele gut gepflegte Wege entgegen.

Herr Strotkemper weist darauf hin, dass auf der Homepage einige Wanderparkplätze fehlen.

Frau Grotelüschen wird die Einbindung der POI-Datensätze der Wanderparkplätze, die vom Naturpark Sauerland Rothaargebirge selbst bearbeitet werden, überprüfen. *Anmerkung der Schriftführerin: Der Wanderparkplatz Roscheid wurde ergänzt.*

Frau Niklas fragt nach, aus welchen Daten sich die Übernachtungszahlen in der Statistik zusammensetzen. Frau Grotelüschen teilt mit, dass Vermieter mit Betrieben ab zehn Betten verpflichtet zur Meldung beim statistischen Landesamt sind. Die Übernachtungszahlen wären sicherlich höher, wenn alle Ferienwohnungen und Betten erfasst werden müssten.

Herr Schulte erkundigt sich, was sich im Haushalt hinter dem Begriff Imagekampagne bzw. Kreativkonzept verbirgt. Zudem regt er an, am Ruhr-Sieg-Radweg mehr Werbung zu platzieren und fragt nach, wer dafür zuständig sei.

Frau Grotelüschen teilt mit, dass sich hinter dem Begriff eingestellte Mittel für verschiedene imagebildende Maßnahmen verbergen, wie z. B. Erstellung und Einbindung von neuem Fotomaterial (auch 360 Grad), ein neuer Imagefilm, etc. Im Laufe des Jahres werden sich noch weitere Verwendungsmöglichkeiten ergeben. Weiterhin teilt sie mit, dass es bzgl. des Ruhr-Sieg-Radweges eine Interessengemeinschaft oder einen Verein gebe. Für die bauliche Umsetzung der Beschilderung entlang des Radweges sei die jeweilige Kommune zuständig. Gerne steht der Tourismusverband dabei beratend und inhaltlich zur Seite, dies könne sie nur immer wieder anbieten. Dieses Angebot müsse aber auch angenommen werden.

Herr Pospischil ergänzt, dass beim Ruhr-Sieg-Radweg die Kommunen in der Verantwortung stehen. Der Tourismusverband kann hier Input und Anstöße geben, aber nichts umsetzen. Er stimmt zu, dass das Potenzial des Radweges noch nicht voll ausgeschöpft werde.

Frau Holterhoff regt an, Werbung für die Zielgruppe der Bahnreisenden zu schalten. Frau Grotelüschen hat dies aufgenommen.

Es ergeben sich keine weiteren Rückfragen der Mitglieder. Der Zweckverbandsvorsteher und der Altersvorsitzende bedanken sich für die konstruktiven Diskussionen zu den verschiedenen Themen.

#### **4. Haushaltssatzung für das Jahr 2023 (Vorlagen- (Drucksachen-) ZVV Nr. 006/2022)**

Herr Schulte fragt nach, was mit den zu erwartenden Gewinnen des Gastgeberverzeichnisses passiert. Frau Stracke erklärt, dass keine Gewinne erzielt werden. In 2022 treten bereits Kosten für den Satz des Verzeichnisses auf, die im Haushalt 2023 nicht mehr erscheinen. Diese sind den Einnahmen durch die verkauften Anzeigen aber ebenfalls entgegzustellen, nicht nur die in 2023 anfallenden Druckkosten.

Weiterhin erkundigt sich Herr Schulte nach der Absicht, Festgeld anzulegen.

Hier erklärt Herr Pospischil, dass der Zweckverband über ausreichend liquide Mittel und erhebliche Rücklagen verfüge, sodass Festgeld angelegt werden könne.

**Beschluss:** 1. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wird in der der Originalniederschrift als Anlage Nr. 1 beigefügten Fassung beschlossen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, keine Enthaltungen

**Beschluss:** 2. Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggesee-Listersee für das Haushaltsjahr 2023 wird in der der Originalniederschrift als Anlage Nr. 2 beigefügten Fassung beschlossen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, keine Enthaltungen

## **5. Bekanntgaben / Informationen**

Herr Pospischil gibt bekannt, dass der zweite Online Dialog des REGIONALE 2025 Projekts der Sauerland-Seen stattgefunden habe. Die Eingaben wurden ausgewertet. Nun seien die Kommunen am Zug, welche daraus resultierenden Projekte für eine Umsetzung in Frage kommen könnten. Die Lenkungsgruppe der Sauerland-Seen werde sich dazu noch vor Weihnachten zusammen mit der Südwestfalen Agentur GmbH beraten, welche möglichen Projekte förderfähig sein könnten.

## **6. Anfragen**

Herr Schulte fragt an, ob es Neuigkeiten zur Ausdehnung der Sauerland-Card ins Natur-Erlebnisgebiet Biggesee-Listersee gebe und wo das Bildmaterial z.B. vom Repetal einzusehen wäre. Zudem weist er erneut darauf hin, dass seiner Meinung nach die Repetal-Bigge-Runde in der Radbroschüre auf dem Teilstück zwischen Mecklinghausen bis Oberveischede gefährlich für Radfahrer sei und daher aus der Radbroschüre entfernt werden müsse.

Frau Grotelüschen berichtet, dass neues Bildmaterial auf unseren Social Media Kanälen sichtbar sei, z. B. eine Instagram Story Rad-Erlebnis auf der Radroute Repetal oder ein Themen-Post Wander-Erlebnis auf dem RuHe-Pfad. Zur Sauerland-Card gebe es noch keine neuen Erkenntnisse, sie sei Mitglied der entsprechenden Arbeitsgruppe beim Sauerland-Tourismus e.V. Bei einer inhaltlichen Neuauflage der Radbroschüre könne dies gerne beachten werden. *Anmerkung der Schriftführerin: Herr Schneider hat diese Strecke bereits beim letzten Hinweis von Herrn Schulte durch einen Rad-Experten überprüfen lassen. Die Überprüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, auch wenn ein Teil des Streckenverlaufs über eine Straße führt.*

## **7. Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Anfragen.

Der Altersvorsitzende beendet die Sitzung um 18:05 Uhr und wünscht allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit. Frau Grotelüschen nutzt die Gelegenheit und dankt den Mitgliedern der Zweckverbandsversammlung im Namen ihres Teams für die gute Zusammenarbeit und wünscht ebenfalls ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Attendorn, 01.12.2022

Der Altersvorsitzende in der  
Zweckverbandsversammlung

Die Schriftführerin  
Im Auftrag

Günter Schulte

Anne Reucker